

Empfänger

Ludwigsburg, 25.06.2025

## Sommerhitze und Laborwerte – Exsikkose als wichtige Differenzialdiagnose

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, liebes Praxisteam,

die aktuelle Hitzewelle erhöht bei vielen Menschen das Risiko einer Dehydratation (Exsikkose). Besonders gefährdet sind ältere Patienten, Kinder und Personen mit chronischen Erkrankungen.

Eine Exsikkose führt zur Hämokonzentration und kann zahlreiche Laborwerte verändern. Dies betrifft insbesondere Parameter wie Kreatinin, Harnstoff, Elektrolyte, Hämoglobin und Proteine.

### Was bedeutet das für Ihre Praxis?

Bei auffälligen Laborwerten während der Sommermonate sollte eine Exsikkose stets als mögliche Ursache in Betracht gezogen werden. Der klinische Zustand des Patienten (z. B. Durst, trockene Schleimhäute, Hypotonie) ist für die Interpretation der Werte entscheidend.

### Unsere Empfehlung für die Labordiagnostik

Bei klinischem Verdacht auf eine Dehydratation empfehlen wir eine gezielte Anforderung der folgenden Parameter, um den Hydratations- und Elektrolytstatus präzise zu beurteilen:

- **Nieren- und Elektrolytstatus:** Kreatinin, Harnstoff, eGFR, Natrium, Kalium, Chlorid
- **Blutbild:** Hämatokrit, Hämoglobin
- **Proteinstatus:** Gesamtprotein, Albumin
- **Stoffwechsel:** Glukose

Wir möchten Sie außerdem ermutigen, Ihre Patienten aktiv auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr hinzuweisen, sofern keine medizinischen Gründe dagegensprechen.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Team alles Gute für die heißen Tage.  
Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen  
Ihr MVZ Labor Ludwigsburg

**Geschäftsleitung**  
**Ärztliche Leitung**  
Prof. Dr. med.  
Julia-Stefanie Frick  
Ärztin für Mikrobiologie und  
Infektionsepidemiologie

**Fachärzte**  
Dr. med. Abukishe  
Doctor-medic.  
Carmen Mariana Ardelean  
Rita Laubhan  
Tatjana Magel  
Doctor-medic. Diana  
Popescu  
Valdete Zhelegu  
Ärzte für Laboratoriumsmedizin